

Bericht Kreisvorsitzender für die Zeit vom 11.4.2019 - 06.05.22

Der Kreistag 2019 wurde am 11.4.2019 in Lüdenscheid Festzentrum Hohe Steinert ausgetragen.

Im Restzeitraum 2019 fanden dann noch 6 weitere Vorstandssitzungen statt.

Auf der konstituierten Sitzung am 29.4.2019 wurde Radovan Goncin zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt.

Im Jahr 2019 wurden für die Schiedsrichter einheitliche Trainingsanzüge, bei einem kleinen Eigenanteil, bestellt.

Im Juli 2019 wurde eine neue Geschäftsordnung für den Vorstand erarbeitet und verabschiedet.

Die Saison 2019/20 begann im August, gleich zu Beginn der Serie kam es zu einem Spielabbruch in der Kreisliga B, hier wurde der Schiedsrichter niedergeschlagen. Das Interesse zu diesem Fall war groß, bis hin zur Verbandsspitze erkundigte man sich. Sogar der WDR berichtet über diesen Vorfall. Das KSG Lüdenscheid tagte und verurteilte den Spieler zu 2 Jahren Spielpause. Das Ergebnis dieses Falls ist bis heute (März 2022) noch nicht veröffentlicht worden.

In der Vorstandssitzung im Oktober 2019 war dann der Vorsitzende der KSG erschienen, hier wurde dem Kreisvorstand versprochen, die Veröffentlichung zeitnah vorzunehmen.

Ansonsten verlief das Sportjahr 2019 ohne Probleme.

Im Jahr 2020 wurden 6 Vorstandssitzungen abgehalten, der Termin für den 18.3.20 wurde kurzfristig abgesagt, da der FLVW verbandsweit den Spielbetrieb wegen der Coronakrise abgesagt hatte. Für 5 Wochen (bis 19.4.2020) wurde erst einmal der Spielbetrieb ausgesetzt.

Sitzungen und Zusammenkünfte wurden immer häufiger als Onlineveranstaltungen durchgeführt.

Auch nach Ablauf der fünf-wöchigen Unterbrechung wurde der Spielbetrieb auf ganzer Ebene nicht wieder aufgenommen. Oft wird schon darüber diskutiert, die Saison 2019/2020 abzubrechen, der VFA schlägt dann eine Regel zur Beendigung der Saison vor, bei der nur Mannschaften aufsteigen, es aber keine

Absteiger geben soll. Dies muss dann von einem außerordentlichen Verbandstag beschlossen werden.

Die Wechselfristen werden geändert, die Spielordnung wird angepasst.

Die Ständige Konferenz beschließt dann im Mai 2020, die Saison 2019/2020 abubrechen, am 9.6.2020 wird das mit einem klaren Votum vollzogen.

Die Saison 2020/21 soll dann verspätet starten.

Das Pokalendspiel fand dann im August 2020 statt, hier gewann der Vertreter aus dem Kreis Lüdenscheid, der RSV Meinerzhagen den Westfalenpokal. In der 1.Runde des DFB-Pokals tauschte man das Heimrecht und verlor das Spiel beim Greuther Fürth deutlich.

Der FLVW Kreis Lüdenscheid hat dann beschlossen, die bisher angefallenen Ordnungsgelder aufgrund der Coronakrise vorerst nicht einzuziehen, die Zahlungsfrist wurde verlängert. Auch wurden in der Coronakrise die sonst üblichen Ordnungsgelder nicht ausgesprochen, so z.B. die Verbandsabgaben auf Kreisebene und das Schiri-Soll.

In den Sommermonaten wird trotz der Coronamaßnahmen viel versucht, etwas Bewegung in den Spielbetrieb zu bekommen: Die Zuschauerzahlen sind auf maximal 500 begrenzt, die Vereine müssen Hygienekonzepte vorlegen, es herrscht noch kein normaler Spielbetrieb, aber man ist guter Dinge.

Am 06.09.20 beginnt die neue Saison 2020/2021. Leider müssen schon im Oktober einige Spiele wegen Corona abgesagt werden. Der FLVW beschließt dann im Oktober 2020 die Saison bis auf weiteres abzusetzen. Es finden auch keine Hallenturniere bis auf weiteres statt.

In dieser Zeit tritt auch Radovan Goncin vom Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden aus persönlichen Gründen zurück, zum Nachfolger wurde Mustafa Tekir gewählt.

Die neue Coronaschutzverordnung ab März 2021 erlaubt ein wenig, aber es kommt nicht richtig zum Spielbetrieb. Am 19.4.21 wird dann beschlossen die Saison 2020/2021 abubrechen, da nicht mehr genügend Zeit vorhanden ist, um 50% der abgeleisteten Spiele gewährleisten zu können.

Während der Coronakrise wurden viele Vorstandssitzungen, Ständige Konferenzen etc. durch Videokonferenzen ersetzt. Teilweise von Vorteil, man bleibt zu Hause und braucht nicht fahren! Auch einzelne Lehrgänge wurden durch Videokonferenzen ersetzt. Diese Methode sollte in Zukunft auch weitergeführt werden. Zwar sind Veranstaltungen in Präsenz manchmal nötig, aber in dieser Zeit haben wir gelernt, dass es auch anders geht.

Im Jahr 2021 wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt, zwei davon als Videokonferenz. Die Politik hat von den Sportvereinen einiges verlangt: Da zwar der Impfstoff 2021 zur Verfügung stand, sich aber viele Spieler nicht impfen lassen wollten, gab es durch die 2G-Regel im Sport. Einige viele offene Fragen waren zu klären. Mannschaften hatten aber doch Probleme mit Infektionen, es mussten leider einige Spiel deswegen abgesetzt werden. Im Herbst 2021 stiegen die Inzidenzwerte rasant an, so dass man schon Probleme mit der Durchführung von Meisterschaftsspielen hatte.

Im Jahr 2022 wurde im Januar eine Vorstandssitzung per Video durchgeführt. Es sollen noch weitere zwei im März und April durchgeführt werden. Für den Kreistag 2022 müssen einige Themen und Punkte der Versammlung diskutiert werden.

Auf dem Kreistag am 6.5.22 werde ich nicht wieder kandidieren, die Suche nach einem Nachfolger war gar nicht so einfach. Wir sind aber dann doch zu dem Schluss gekommen, da wir außerhalb des Vorstandes keinen Nachfolger gefunden hatten, uns im engeren Kreis auf einen Kandidaten zu einigen, der die Arbeit als Vorsitzenden übernehmen wird.